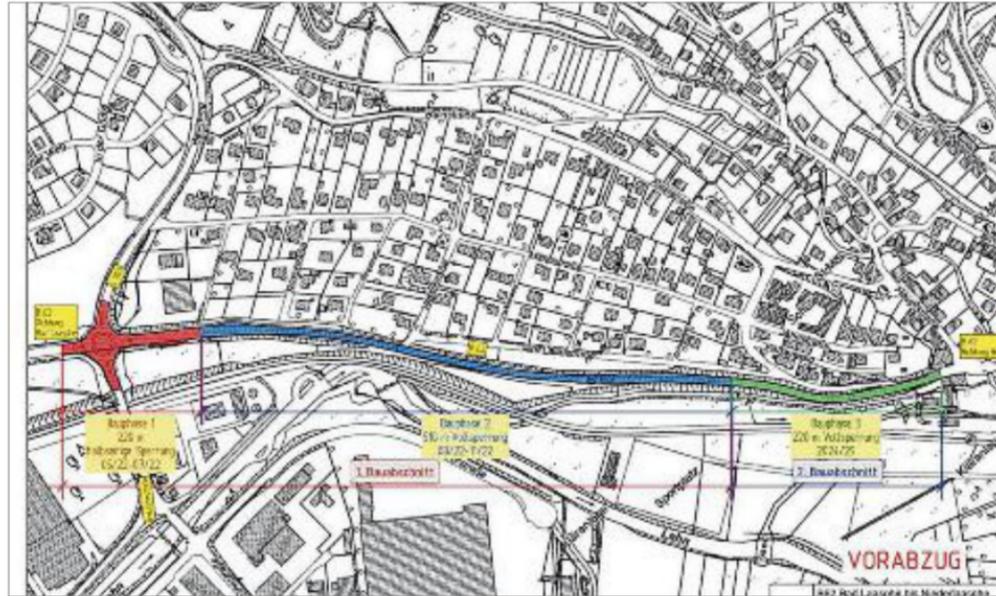


Marburger Straße wird 2022 erneuert

Straßen NRW saniert B 62 vom „Puderbacher Kreisel“ bis nach Niederlaasphe / Drei Bauphasen geplant

sz **Bad Laasphe/Niederlaasphe.** Im neuen Jahr 2022 plant die Straßen-NRW-Regionalniederlassung Südwestfalen, die Bundesstraße 62 (Marburger Straße) in Niederlaasphe zu erneuern. Der Bereich vom „Puderbacher Kreisel“, dem Knotenpunkt B 62/L 903/Industriestraße, und die freie Strecke bis Niederlaasphe werden dabei grundhaft saniert. „Im Fokus der Maßnahme steht, die Verkehrsführung und somit auch die Sicherheit in dem Bereich zu verbessern“, erläutert Johannes Müller, Projektleiter in der Planung bei Straßen NRW.

„Der neue Kreisverkehr soll in allen Zufahrten neue Rad- und Fußgängerquerungen bekommen. Außerdem wird der Rad- und Gehweg in Richtung Niederlaasphe verbreitert.“ Auch die Fahrbahn der B 62 soll auf insgesamt acht Meter verbreitert und somit für den Verkehr optimiert werden. „Dadurch können wir die Engstellen in dem Bereich etwas entzerren“, so der Planer. Insgesamt soll diese Maßnahme in drei Bauphasen umgesetzt werden. Der



Der Plan zeigt eine Übersicht der drei Bauphasen an der Bundesstraße 62 von Bad Laasphe bis Niederlaasphe.
Grafik: Straßen NRW

Startschuss ist mit der Sanierung des Kreisverkehrsplatzes im Mai 2022 vorgesehen. In dieser ersten Bauphase wird der

Knotenpunkt bis ca. Juli 2022 nur halbseitig mit einer Ampelregelung befahrbar sein. In der zweiten Bauphase wird im An-

schluss ein 510 Meter langer Abschnitt der B 62 erneuert. Dafür muss dieser Abschnitt voraussichtlich von August 2022 an für ca. vier Monate voll gesperrt werden.

Die dritte Bauphase, in der die restlichen 220 Meter saniert und ein neues Stützbauwerk gebaut wird, folgt allerdings zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich in 2024/2025. „Das hängt mit einer weiteren Ausbaumaßnahme zusammen, die wir 2023 in Schwarzenau planen“, erklärt Müller den Zeitplan. „Wir behalten bei unseren Baustellen auch die jeweiligen Umleitungsstrecken im Blick, die sich nicht gegenseitig blockieren dürfen.“

Denn während der viermonatigen Vollsperrung der Bundesstraße 62 muss der Schwerverkehr weitläufig umgeleitet werden und führt neben Biedenkopf und Hatzfeld auch über Schwarzenau, Raumland und Leimstruth. Erst wenn die andere Maßnahme in Schwarzenau abgeschlossen ist, kann die dritte Bauphase in Niederlaasphe starten.